

Die Sparkasse Duisburg spendet für Kinder und Jugendliche des Kinderdorfes Duisburg e. V.

Traditionell stellt die Sparkasse Duisburg die Einnahmen aus dem Gospelkonzert, das einmal jährlich in der Vorweihnachtszeit stattfindet, einer karitativen Einrichtung zur Verfügung. Im Dezember 2016 kamen durch den Kartenverkauf 4.500 Euro zusammen. Mit weiteren 2.000 Euro stockte die Sparkasse Duisburg den Betrag auf stolze 6.500 Euro auf und wählte als Empfänger das Kinderdorf Duisburg e. V.

Die Spende ermöglichte die Anschaffung von dringend benötigten Computern für alle Gruppen des Kinderdorfes. Am 27. April 2017 übergab Sparkassenvorstand Ulrich Schneidewind im Beisein der Geschäftsführerin des Kinderdorfes Ingrid Lauterborn-Astrath, Erziehungsleiterin Ulla Klaudat und einigen Gruppenleitern 12 Laptops an die Kinder und Jugendlichen.

Die Laptops stehen für Mobilität im Umgang mit den neuen Medien und sind für Kinder und Jugendliche einer der aktuellen Wege zur Teilhabe an der Gesellschaft. Mit dem neuen Angebot wird den Kindern die eigenständige Recherche und Vernetzung zur selbständigen Arbeit für Schule und Ausbildung sowie ein schneller Zugang zu den sozialen Medien ermöglicht.

Das Kinderdorf Duisburg e. V. ist eine gemeinnützige Einrichtung und arbeitet auf der Grundlage des Kinder- und Jugendhilfegesetzes. Mehr als 70 pädagogisch ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreuen bis zu 100 junge Menschen und ihre Familien.

Gegründet wurde das Kinderdorf Duisburg e. V. vor mehr als 40 Jahren in der Nachfolge des früheren städtischen Waisenhauses an der Lotharstraße in Duisburg. Heute ist das Kinderdorf mit zentralen Angeboten in Großenbaum angesiedelt. Im Kinderdorf selbst sind 3 Wohngruppen mit jeweils 9 Plätzen für junge Menschen zwischen 6 und 18 Jahren angesiedelt, eine sozialpädagogische Tagesgruppe und das Familienhaus. Weitere Wohngruppen befinden sich im Innenstadtbereich und im Duisburger Norden. Der Grundgedanke ist, dass den Kindern mit der Aufnahme in einer Wohngruppe vertraute Lebensräume, Menschen und Schulen erhalten bleiben.

